

# Pflege- und Managementmaßnahmen zur Sicherung von Tagfalterbeständen im Feuchtgrünland

Fachseminar am 01.03.2018 | Tagfalter in der  
Kulturlandschaft

Elisabeth Ortner, Schutzgebietsbetreuerin Flachgau, Haus der Natur, Salzburg

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Lungenenzian-Bläuling - *Phengaris alcon*



## Dunkler Wiesenknopfameisenbläuling - *Phengaris nausithous*

## Heller Wiesenknopfameisenbläuling - *Phengaris teleius*

© Patrick Gros



Braunfleckige Perlmutterfalter  
(*Boloria selene*)

Goldener-Scheckenfalter - *Euphydryas aurinia*

## Lebensraum erhalten

- Salzburger NschG § 24, Schutz von Lebensräumen
- Regelmäßige Mahd im Herbst mit Entfernen des Mähguts, keine Düngung → ÖPUL, Landesvertrag





Zwitscherschrecke - *Tettigonia cantans*, 8. September 2016

## Lebensraum optimieren - Mahdzeitpunkt

- je später desto besser
- in Salzburg Streuwiesen/Niedermoor 1.9., frühester Termin 15.8., (Ausnahmen wenn fachlich begründet)
- „traditioneller“ Mahdtermin noch später, Rupertitag, 24.9.





## Mahdzeitpunkt für Feuchtwiesen in Salzburg Entscheidungshilfe für Herbstmahd und ev. Zwischenmahd

### Schmetterlinge

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Skabiosen-Schneckenfalter</b>												
<b>Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling</b>												
<b>Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling</b>												
<b>Lungenenzian-Bläuling</b>												

Falter - Kosmos Schmetterlingsführer (grün)  
 Raupe/Überwinterungsstadium - Kosmos Schmetterlingsführer (gelb)  
 kritische Zeit für Mahd - Patrick Gros (rosa)



# Späte Mahd - schlechte Witterung - nasse Streu

- kaum möglich die Mahdtermine nach 1.9. durch zu setzen



© J. Pöhacker



## Extrem späte Mahd - mit Spezialgeräten

→ Kostenfrage!

- nur wenn sich kein Landwirt findet der adäquate Pflege übernimmt
- nur auf Wiesen die wirklich hochwertig sind (mehrere Schutzgüter wie *Liparis loeselii* *Spiranthes aestivalis*, FFH-Anhang II)





## Optimierung bei Mahd 15.8./1.9.

Mosaikartige Mahd, die Wiese nicht komplett zu einem Zeitpunkt zu mähen. z.B. Nordteil 15.8., Südteil 15.9.

→ das ist für Landwirte schwer umsetzbar, Arbeitsabläufe optimieren



## Optimierung bei Mahd 15.8./1.9.

Verschiedene Mähzeitpunkte innerhalb eines Gebietes → **Argumentation**

Lösungsansätze:

alle drei Jahre 24.9., in geraden Jahren 15.8. in ungeraden 1.9.



# Jährlich wechselnde Brachestreifen/flächen

„imitiert die mosaikartige Mahd“





- nach Belieben des Bewirtschafters  
→ gestreutes Vorkommen der Futterpflanzen

Nassstellen, entlang von Strukturen,...

- leider keine guten Förderanreize
- für den Bewirtschafter „noch komplizierter“



- Festlegen aufgrund von Pflanzenbeständen  
→ geklumpptes Vorkommen der Futterpflanzen
- funktioniert nur bei guter Datenlage oder genauer Kenntnis der Flächen



→ Achtung  
Neophytenbestände

→ Achtung Verschilfungs- und  
Verbuschungstendenzen



# Lebensraum wieder herstellen

- Erstpflege von brach gefallen Streuwiesen



# Lebensraum wieder herstellen

- Streuwiesenerückgewinnung



# ... es gibt noch viel zu tun!



LAND  
SALZBURG

